

---

(Name des/der Vollmachtgeber/s in Druckbuchstaben)

---

(Anschrift des/der Vollmachtgeber/s in Druckbuchstaben)

## Vollmacht zur Vertretung im Prozeß

Herr/Frau \_\_\_\_\_

---

(Bevollmächtigte/r)

wird/werden hiermit in Sachen des/der

---

(Vollmachtgeber/s)

gegen \_\_\_\_\_

wegen \_\_\_\_\_

Prozeßvollmacht im Sinne der §§ 62 FGO, 81 ZPO erteilt. Die Prozeßvollmacht berechtigt zu allen das Verfahren betreffenden Prozeßhandlungen. Der/die Bevollmächtigte/n ist/sind insbesondere ermächtigt, folgende Prozeßhandlungen vorzunehmen:

- Einlegung und Rücknahme von Rechtsbehelfen sowie Rechtsbehelfsverzicht (Klage, Revision, Beschwerde),
- Erledigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis.

Die Prozeßvollmacht ermächtigt auch zur Vornahme von Verfahrenshandlungen bei der Wiederaufnahme des Verfahrens, im Zwangsvollstreckungsverfahren, im Verfahren zur Festsetzung zu erstattender Aufwendungen, im Verfahren auf Aussetzung der Vollziehung und im Verfahren zum Erlaß einer einstweiligen Anordnung. Die Vollmacht berechtigt zur Entgegennahme des Streitgegenstandes, von Geld, Sachen und Urkunden sowie von zu erstattenden Beträgen mit der Ermächtigung, darüber ohne die Beschränkungen des § 181 BGB zu verfügen. Die Kostenerstattungsansprüche des/der Vollmachtgeber/s sind an die/den Bevollmächtigte/n abgetreten.

Die Prozeßvollmacht berechtigt auch zur Erteilung und zum Widerruf von Untervollmacht.

Mitteilungen jeder Art, insbesondere Verwaltungsakte und gerichtliche Entscheidungen, sind dem/der/den Bevollmächtigten zuzustellen. Soweit Schriftstücke dem/den Vollmachtgeber/n zugestellt werden, wird gebeten, die/den Bevollmächtigte/n abschriftlich zu informieren.

---

(Ort)

---

(Datum)

---

(Unterschrift/en des/der Vollmachtgeber/s)